[UVB begrüßt die Senatsentscheidung für eine Olympiabewerbung]

03.09.14

UVB begrüßt die Senatsentscheidung für eine Olympiabewerbung

© Fotolia 2015 / Tom-hanisch.de

Die UVB begrüßt die Entscheidung des Senats für eine Bewerbung Berlins als Austragungsort der Olympischen und Paraolympischen Sommerspiele 2024 oder 2028. UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck sieht in einer Olympia-Teilnahme große Chancen für die Hauptstadt: „Das ist ein großartiges Signal für Berlin. Die Stadt hat sich in den letzten Jahren zu einer internationalen und weltoffenen Metropole entwickelt. Sie ist damit geradezu prädestiniert für dieses Großereignis. Vielfach kann auf bereits bestehende Sporteinrichtungen und -strukturen zurückgegriffen werden. Insbesondere unter dem Aspekt des anhaltenden Zuzugs vieler Menschen nach Berlin sind weitere Investitionen in die Infrastruktur gut angelegtes Geld, das sich weit über Olympia hinaus auszahlen wird. Zudem ergeben sich Chancen für neuen Wohnraum. So werden im Olympischen Dorf rund 5.000 Wohnungen entstehen, die anschließend in dringend benötigte Mietwohnungen umgewandelt werden können.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Kontakt

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] vme-net.de

Download VCF